

## **Der prophetisch-messianische Zeitrahmen – Teil 20**

Quelle: [https://www.youtube.com/watch?v=4AG\\_nJNcTjM](https://www.youtube.com/watch?v=4AG_nJNcTjM)  
10. April 2023

### **Messias 2030 – Die prophetisch-messianische Zeitlinie – Teil 20**

#### **Die Tempel-Menora-Prophezeiung**

Das bei weitem beste Beispiel für die gesamte messianische Zeitlinie ist die Tempel-Menora selbst, die jede Zeitlinie umfasst. Das Muster, welches wir in dieser Lehre immer wieder aufgezeigt haben, sollte nun leicht erkennbar sein, wenn man es einmal gesehen hat. Dann kann man nicht mehr übersehen, was immer vor aller Augen verborgen war.

Das Muster der Menora ist eine Zusammenfassung der gesamten messianischen Zeitlinie und berührt jeden wichtigen messianischen Zeitstempel für den gesamten Gottesplan für die Menschheit. Die Menora wird als „das Licht der Stiftshütte“ bezeichnet, und das war sie auch. Und sie sollte immer erleuchtet bleiben und für Licht sorgen.

#### **2. Buch Mose Kapitel 27, Vers 20**

**„Sodann befiehl du den Israeliten, dir ganz reines Öl aus zerstoßenen Oliven FÜR DEN LEUCHTER zu bringen, damit man BESTÄNDIG Lampen aufsetzen kann.**

Die Menora wurde auch nach einem spezifischen Modell konstruiert, welches Mose aufgezeigt wurde in:

#### **2. Buch Mose Kapitel 25, Verse 31-40**

**31 „Weiter sollst du einen Leuchter aus feinem Gold anfertigen; in getriebener Arbeit soll der Leuchter, sein Fuß und sein Schaft, angefertigt werden; seine Blumenkelche – Knäufe mit Blüten – sollen aus einem Stück mit ihm gearbeitet sein. 32 Sechs Arme (Röhren) sollen von seinen Seiten ausgehen, drei Arme auf jeder Seite des Leuchters. 33 Drei mandelblütenförmige Blumenkelche – je ein Knauf mit einer Blüte – sollen sich an jedem Arm befinden; so soll es bei allen sechs Armen sein, die von dem Leuchter ausgehen. 34 Am Schaft selbst aber sollen sich vier mandelblütenförmige Blumenkelche – Knäufe mit Blüten – befinden, 35 und zwar soll sich an ihm immer ein Knauf unter jedem Paar der sechs Arme befinden, die vom Schaft des Leuchters ausgehen. 36 Ihre Knäufe und Arme sollen aus einem Stück mit ihm bestehen: Der ganze Leuchter soll eine einzige getriebene Arbeit von feinem Gold sein. 37 Sodann sollst du SIEBEN LAMPEN für ihn anfertigen; und man soll ihm diese Lampen so aufsetzen, dass sie den vor dem Leuchter liegenden Raum erleuchten. 38 Auch die zugehörigen Lichtscheren und**

**Pfannen sollen aus feinem Gold bestehen. 39 Aus einem Talent feinen Goldes soll man ihn nebst allen diesen Geräten herstellen. 40 Gib wohl Acht, dass du alles genau nach dem Musterbild (Modell) anfertigst, das dir auf dem Berge gezeigt werden soll.“**

Jesus Christus hat Sich Selbst als Licht beschrieben.

### **Johannes Kapitel 8, Vers 12**

**Nun redete Jesus aufs Neue zu ihnen und sagte: »ICH bin DAS LICHT DER WELT: Wer Mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern DAS LICHT DES LEBENS haben.«**

Und es wird sogar noch spezifischer, denn der Messias ist die Lampe der Menora.

### **Offenbarung Kapitel 21, Verse 23-25**

**23 Auch bedarf die Stadt (Neu-Jerusalem) nicht der Sonne und nicht des Mondes zu ihrer Erleuchtung; denn die Herrlichkeit (der Lichtglanz) Gottes spendet ihr LICHT, und IHRE LEUCHTE ist DAS LAMM. 24 Die Völker werden in ihrem LICHT wandeln, und die Könige der Erde bringen ihre Herrlichkeit in sie hinein. 25 Ihre Tore werden am Tage niemals verschlossen werden, denn Nacht wird es dort nicht mehr geben.**

Das Vorbild des Messias ist auch das Modell für die Menora und jetzt die messianische Zeitlinie in der Menora-Prophezeiung.

Das Tempelinstitut in Israel hat die Menora nachgebildet. Sie hat 6 Arme (Röhren) und einen Leuchter in der Mitte. Die Arme der Menora umgeben den Leuchter, was darauf hinweist, dass der Messias die Hauptattraktion des 7. Tages in der Schöpfungswoche oder des 7. Jahrtausends ist. Der Leuchter ist sowohl die 4. Lampe von rechts als auch von links.

Jesus Christus kam ja am Ende des 4. Tages der Schöpfungswoche auf die Erde und ist zu Beginn des 5. Tages der Schöpfungswoche gestorben, auferstanden und in den Himmel aufgefahren. Und Er wird zu Beginn des 7. Tages der Schöpfungswoche wieder zurück auf die Erde kommen. Das sind die beiden Zeitstempel für das Kommen des Messias, numerisch dargestellt, wie wir das an der Menora sehen können.

Der Leuchter in der Mitte repräsentiert den Messias Jesus Christus, genauso wie beschrieben in **Offenbarung Kapitel 21** beschrieben und enthält auch das ganze 8-Tage-Muster der messianischen Prophetie.

Dadurch wird das Ganze absolut faszinierend. Dieses messianische Zeitlinien-Muster dient ganz besonders dazu, alles, was wir bis jetzt hier gelernt haben, zusammenzufassen und in einem Rahmen zu sehen, vom Tag 1 der Schöpfungswoche, der Schöpfung selbst bis zu Tag 8, dem Beginn der Ewigkeit.

Somit gibt die Menora das messianische Modell vor. Und dieses Muster existiert aus diesem bestimmten Grund und ist KEIN ZUFALL.

Zunächst ging es in dieser Lehre noch darum, die gesamte Zeitlinie darzulegen. Aber nun wollen wir den Leuchter einmal herausnehmen und ihn parallel zu der gesamten messianischen Zeitlinie hinlegen. Vielleicht kannst Du das Muster schon erkennen. Doch wir wollen es für jeden leicht ersichtlich machen.

Wir fangen beim Fuß an und legen jedes Teil des Leuchters auf die messianische Zeitlinie. Er besteht aus einem Schale und einem Blumenkelch.

Danach kommen drei weitere Blumenkelche, so dass es insgesamt 4 sind. Diese 4 Blumenkelche repräsentieren die ersten 4 Tage der Schöpfungswoche VOR der Auferstehung des Messias bei Seinem ersten Kommen.

Als Nächstes haben wir zwei Schalen und einen Blumenkelch. So wie die ersten vier Blumenkelche die ersten 4 Tage der Schöpfungswoche repräsentieren, so stehen diese Schalen und der Blumenkelch für die nächsten 3 000 Jahre und den messianischen 7. Tag der Schöpfungswoche, der jeweils mit einer Auferstehung beginnt und endet. Diese 3 Elemente repräsentieren den zeitlichen Abstand von 3 000 Jahren zwischen der Auferstehung des Messias und der „Ersten Auferstehung“ am Ende.

Und letztendlich haben wir die Lampe selbst, die in direkter Verbindung mit der himmlischen Stadt Neu-Jerusalem steht. Darin ist das Lamm Gottes Selbst die Lampe und wird Jesus Christus unser ewiges Licht sein, das – wie das Licht der Menora – immer und ewig scheint. Somit repräsentiert der Leuchter die Ewigkeit selbst, die keine Ende hat.

Wenn wir den Leuchter jetzt wieder aufstellen, können wir leicht das messianische Muster erkennen. Zunächst sehen wir die Schale und den Blumenkelch, was für den Anfang der Schöpfung steht. Dann haben wir die 4 Blumenkelche, welche die ersten 4 Tage der Schöpfungswoche repräsentieren. Darauf folgen die 3 Blumenkelche, welche für die 3 prophetischen Tage des Messias mit je 1 000 Jahren stehen, wobei die Auferstehungen zum ewigen Leben im Reich Gottes darin eingeschlossen sind. Und dann haben wir die Schale und den Blumenkelch, die das Ende repräsentieren.

Wir sehen also, dass der Leuchter in der Mitte der Menora die ganze Zeitlinie

zurückgeht, auch bis zum Messias und auf das ewige Licht hinweist und auf das Leben am 8. Tag der Schöpfungswoche.

Deshalb sagte Jesus Christus:

### **Johannes Kapitel 8, Vers 12**

**Nun redete Jesus aufs Neue zu ihnen und sagte: »ICH bin DAS LICHT DER WELT: Wer Mir nachfolgt, wird NICHT in der Finsternis wandeln, sondern DAS LICHT DES (ewigen) LEBENS haben.«**

Sogar die Menora zeigt die gleiche messianisch-prophetische Zeitlinie auf, die ja der rote Faden dieses Lehrbeitrags ist.



### **Waren das alles Zufälle oder Prophezeiungen?**

Wir haben hier Dutzende von Bibelstellen und Mustern aufgezeigt, die deutlich machen, wie Jesus Christus, der Messias, im biblischen Jahr 4000 oder 30 n. Chr. die messianische Prophetie buchstabengetreu erfüllt hat.

Dieselben Prophezeiungen und Muster deuten auf die Wiederkunft von Jesus Christus im biblischen Jahr 6000 oder 2030 n. Chr. hin.

**Obwohl wir das NICHT zu 100 % sicher wissen können, sollten wir JETZT immer wachsam und für die Entrückung bereit sein.**

Gott hat Seinem Volk immer aufgezeigt, was es wann und wie tun soll, bevor Er

etwas Wichtiges bewirkt. Deshalb sollten wir, die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, unsere Gottestreue dadurch zeigen, dass wir in ständigem Gebetskontakt mit Gott bleiben und auf Sein Wort hören.

Verbreite die hier dargelegten Informationen so weit wie möglich. Dadurch können wir vor allem unsere Glaubensgeschwister ermutigen. Darüber hinaus wissen wir ja jetzt, dass die Zeit bis zur Entrückung knapp ist. Wir sehen das ja auch daran, wie schnell sich jetzt alles auf der Welt entwickelt.

### **Offenbarung Kapitel 3, Vers 3**

**„Denke also daran, wie du (die Heilsbotschaft, oder: das Heil) empfangen und vernommen hast, halte daran fest und gehe in dich! Willst du aber nicht wachsam sein (wachen), so werde ICH wie ein Dieb kommen, und du sollst sicherlich nicht wissen (erfahren), zu welcher Stunde ICH über dich kommen werde.“**

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**